

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte mir bangen?“

Psalm 27,1

Christus, der Herr über Leben und Tod, rief in den Vormittagsstunden des 21. Juli 2013

**Herrn Pfarrer i.R.
Klemens Paul**

zu sich in sein ewiges Reich.

Pfarrer Paul verstarb plötzlich und unerwartet. Klemens Paul wurde am 26. November 1939 in Breslau geboren. Nach der Vertreibung aus seiner schlesischen Heimat fand er zusammen mit seinen Eltern und zwei Geschwistern in Friedrichshain bei Döbern NL einen neuen Lebensmittelpunkt. Hier besuchte er die Grundschule und erlernte den Beruf eines Schlossers. Nach dem Besuch des Katechetenseminars in Görlitz bereitete er sich im Norbertinum in Magdeburg auf sein Abitur vor, an das sich das Studium der Philosophie und Theologie in Erfurt anschloss. Am 29. Juni 1968 wurde er durch Bischof und Kapitelsvikar Gerhard Schaffran in St. Jakobus Görlitz zum Priester geweiht. In den anschließenden Jahren erlebten ihn als Kaplan die Pfarreien Weißwasser, Görlitz St. Jakobus, Senftenberg und Cottbus Christusgemeinde, die er schließlich 1989 als Kuratialpfarrer übernahm. 1991 übertrug ihm der Bischof die Pfarrei St. Hedwig in Görlitz-Rauschwalde, der er als Pfarrer über fast zwei Jahrzehnte in vorbildlicher Treue diente. Gleichzeitig trug er als Dekan des Dekanates Görlitz in besonderer Weise Verantwortung im Dienst an der Kirche von Görlitz.

Der Beginn einer bössartigen Krankheit zwang Pfarrer Paul im Jahr 2010 in den Ruhestand zu gehen, wobei er entsprechend seinen Kräften bei der Feier der Hl. Messe den Menschen seiner Umgebung, besonders den Schwestern im St. Carolus-Krankenhaus und St. Josef-Heim Görlitz verbunden blieb. Pfarrer Paul zeichnete eine gediegene Frömmigkeit und echte Brüderlichkeit aus. Nie war ihm eine übertragene Aufgabe zu schwer oder zu viel.

Möge der Herr, dem er in seinem Leben und Sterben bewusst entgegen ging, ihm nun Anteil an seiner ewigen Freude schenken.

Görlitz, den 22.07.2013

Für das Bistum Görlitz
Prälat Bernd Richter
Generalvikar i.V.

Für die Angehörigen
Monika Wienzek
Nichte

Für das Dekanat
Pfarrer Dr. Wolfgang Křesák
Dekan

Für die Kongregation der Borromäerinnen
Sr. M. Aloysia Marschke

Das Requiem wird gefeiert am Freitag, 26. Juli 2013 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig Görlitz-Rauschwalde, die Beerdigung erfolgt im Anschluss auf dem dortigen Friedhof.